

SICHERHEITSDATENBLATT

Kann verwendet werden, um den OSHA Hazard Communication Standard, 29 CFR 1910.1200 zu erfüllen. Siehe Standard für spezifische Anforderungen.

GefahrenEinstufung NFPA

4-Extrem
3-Hoch
2-Mäßig
1-Leicht
0-Unwesentlich

Toxizität	1
Brand	0
Reaktivität	0
Speziell	

IDENTITÄT *Wie auf Etikett und in Liste verwendet*

SHINE

Erstellt am 19.04.2003

ABSCHNITT I

Name des Herstellers Adresse: **Hausnummer Straße Stadt, Bundesstaat PLZ**
International Aero Products 9058 Rosecrans Ave Bellflower, CA 90706

Notruf-Nr. **Telefon-Nr. für Informationen**

1-800-535-5053 Infotrac 1-800-337-9274

ABSCHNITT II – Gefährliche Bestandteile/Angaben zur Identität

Gefährliche Bestandteile

(Spezifische chemische Identität;

Gebräuchliche(r) Name(n))

OSHA PEL

ACGIH TLV

Sonstige

%

ES GIBT KEINE GEFÄHRLICHEN BESTANDTEILE

ABSCHNITT III – Physikalische/chemische Eigenschaften

Siedepunkt:

212 °F

Relative Dichte (Wasser = 1):

1,01

Dampfdruck (mm Hg):

n. e.

Schmelzpunkt:

n. e.

Dampfdichte (Luft = 1):

n. e.

Verdunstungsrate (Butylacetat = 1):

n. e.

Aussehen und Geruch:

ORANGEFARBENE

FLÜSSIGKEIT/Mangoduft

Wasserlöslichkeit:

Löslich

ABSCHNITT IV – Angaben zu Brand- und Explosionsgefahren

Flammpunkt (Angewandte Methode):

Keiner

Explosionsgrenzen

UEG

OEG

n. v.

n. v.

Löschmittel:

Nicht entzündbar

Besondere Methode zur Brandbekämpfung:

Bei der Bekämpfung von Bränden mit Chemikalien sollten umluftunabhängige Atemschutzgeräte verwendet werden

Ungewöhnliche Brand- und Explosionsgefahren:

Siehe gefährliche Zersetzungsprodukte

ABSCHNITT V – Angaben zur Reaktivität

Stabilität:

Stabil

Zu vermeidende Bedingungen:

Übermäßige Hitze

Unverträglichkeit (Zu vermeidende Stoffe):

Keine

Gefährliche Zersetzungs- oder Nebenprodukte:

ABSCHNITT VI – Angaben zu Gesundheitsgefahren

Aufnahmeweg(e): **Einatmen?** Ja **Haut?** Ja **Verschlucken?** Ja

Gesundheitsgefahren (Akut und chronisch):

Leichte Reizung der Augen. Das Einatmen von Dämpfen kann eine Reizung verursachen. Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

Karzinogenität: **NTP?** **IARC-Monografien?** **OSHA-reguliert?**
Nicht eingestuft Nicht eingestuft Nicht eingestuft

Krankheiten, die durch eine Exposition im Allgemeinen verschlimmert werden:

Bereits bestehende Hautkrankheiten können sich verschlimmern.

Notfall- und Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Augen: Augen mindestens 15 Minuten mit Wasser spülen, besonders unter den Augenlidern. Arzt hinzuziehen.

Haut: Haut mit Seife und Wasser waschen. Arzt hinzuziehen, wenn die Reizung anhält. Einatmen: Opfer an die frische Luft bringen, bei Bedarf Sauerstoff geben.

Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.

ABSCHNITT VII – Vorsichtsmaßnahmen für sichere Handhabung und Verwendung

Durchzuführende Schritte, wenn Stoff freigesetzt oder verschüttet wurde:

Verschütteten Stoff eindämmen. Mit einem inerten absorbierenden Material entfernen. Betroffenen Bereich mit Wasser abspülen.

Methode zur Abfallentsorgung:

Gemäß den bundesstaatlichen, einzelstaatlichen und lokalen Vorschriften.

Vorkehrungen für Handhabung und Lagerung:

Behälter bei Nichtverwendung geschlossen halten.

Sonstige Vorkehrungen:

Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Nicht in die Augen oder auf die Haut gelangen lassen.

ABSCHNITT VIII – Kontrollmaßnahmen

Atemschutz (Typ angeben):

Bei normaler Verwendung keiner erforderlich

Belüftung:

Lokale Entlüftung:

Speziell:

Mechanisch: Empfohlen

Sonstige:

Sonstige Schutzkleidung:

Bei normaler Verwendung keine erforderlich.

Augenschutz:

Zugelassene Schutzbrille

Methoden der Arbeitshygiene:

Gute Betriebspraxis beachten.

Schutzhandschuhe:

Gummi oder Neopren